

New Work

Schöne neue Arbeitswelt!

Von Sabine Loh

Die Aufholjagd des Digitalen und die damit neu erlernten Kompetenzen machen eine neue Arbeitswelt möglich. Homeoffice gehört in erfolgreichen Unternehmen, wie SAP, Siemens oder Roche zum Arbeitsalltag und wird Land auf Land ab in Bewerbungsgesprächen immer mehr nachgefragt.

Future Work = New Work

New Work heißt mehr Flexibilität, Ortsungebundenheit, Work-Life-Balance. Das entspricht den heutigen Ansprüchen der Arbeitnehmenden, die in Zeiten des Personalmangels mit eben diesen Arbeitsmodellen umworben werden wollen. Warum auch nicht? Schließlich ist es Dank des erheblich gestiegenen Digitalisierungsgrads und einer Akzeptanz von Online-Meetings und neueren Kommunikationsformen, wie Chats oder Hybridkonferenzen, möglich.

Mitarbeiterzufriedenheit steigern und Kosten einsparen

Die neuen technischen Entwicklungen bieten Marketingspezialisten die Möglichkeit, nahezu von überall aus, zu arbeiten. Für Kliniken bedeutet das: Es gibt die Chan-

ce mit kreativen Strategen aus ganz Deutschland oder dem Ausland – zu deutlich besseren Preiskonditionen – zusammenzuwirken. Der Nutzen liegt auf der Hand. Könnten sie bisher aufgrund vergleichsweise kleiner Marketingbudgets nicht mit Themenspezialisten arbeiten, so hat sich dies gewandelt. Mittlerweile versorgen renommierte Agenturen ihre Kunden, wie Kliniken, von allen möglichen Hubs aus. Mit Freelancern, Bloggern und anderen Kreativen zusammenzukommen, um Aufträge erfolgreich umzusetzen – von der Realisierung eines Spezialprojekts, wie etwa dem Markteintritt einer neugegründeten medizinischen Abteilung, bis hin zu unternehmensweiten Kampagnen, wie dem Re-Design des Corporate Identity-Konzepts – kein Problem.

Ein weiterer Pluspunkt: die neue Arbeitswelt wirkt unmittelbar einem kliniktypischen Problem entgegen: dem Ruummangel. Die Reduktion des Büroraums, mit den einhergehenden Einsparungen, und nicht zuletzt eine mit der Remote-Arbeit einhergehende höhere Arbeitszufrie-

denheit sowie Leistungsbereitschaft, sind doch wünschenswerte Effekte, oder etwa nicht? Anders gefragt: Haben Krankenhäuser in Anbetracht des Mangels an Fachpersonal überhaupt eine Wahl?

New Work in Zahlen

Von 15 Mio. Büroangestellten sagen 85 Prozent in der April-Ausgabe

Wussten Sie, dass es in einigen EU-Staaten ein gesetzliches Recht auf Telearbeit gibt? Seit April ist die Pflicht zur Homeoffice-Arbeit in Deutschland vorbei und einigen fehlt das sogenannte „Remote working“.

Keywords: Digitalisierung, Marketing, Personalmanagement

2022 der brandeins, dass sie ihre Arbeit auch von Zuhause aus erledigen könnten. 55 Prozent der Befragten geben an, dass sie sowohl im Homeoffice als auch im Büro arbeiten würden. 84 Prozent der Büromitarbeitenden gehen davon aus, dass es im Jahr 2030 möglich ist, ortsunabhängig zu arbeiten. ■



Sabine Loh

Leiterin Corporate Brand Management
Universitätsmedizin Mannheim & Akademie

Gründerin von create for care



Sabine Loh

Homeoffice: New Work ist Realität. Wie profitieren Kliniken davon?